

5 Viertausender und die höchste Hütte Europas. Wallis, Monterosa



**Berg- und Skischule
Berlin Brandenburg**

Klaus Fuhrmann
Adornostr. 7
14612 Falkensee
Tel + 49 3322 21 21 388
Fax + 49 3322 23 71 22
Mail Info@Bergschule-bb.de
Web www.Bergschule-bb.de

Sehr geehrte/r Teilnehmer/in liebe/r Bergfreund/in,
die Tour findet von Sonntagabend bis zum darauf
folgenden Samstagmorgen statt.

Zwei Termine stehen zur Auswahl:

- 22.7. bis 28.7.2012
- 12.8. bis 18.8.2012

Treffpunkt ist am Sonntag um 18:00 Uhr auf der
Theodulhütte (oberhalb Zermatt).

Tourenziel

Wir starten in mitten von 29 Viertausendern oberhalb
von Zermatt. Viel Spaß und der Genuss grandioser
Landschaften stehen als oberstes auf dem Programm.

Je nach Wetter und Gletscherzustand ist folgendes
Tourenprogramm geplant.

- Sonntag: Treffen auf der Theodulhütte
- Montag: Aufstieg zum Breithorn (des leichtesten Viertausender der Alpen)
und Übergang zum Rifugio Guide della Val d' Ayas
- Dienstag: Besteigung des Castor und Übergang zum Rifugio Quintino Sella.
- Mittwoch: Traversierung des Liskamm (Nasenweg) und Abstieg zur Capanna
Gnifetti. Eventuell Besteigung der Vincentpyramide.
- Donnerstag: Besteigung der Signalkuppe, evtl. unterwegs Besteigung der
Ludwigshöhe oder Parrotspitze. Übernachtung auf dem höchsten
Unterkunftshaus Europas der Capanna Margherita (4552m)
im Monterosamassiv.
- Freitag: Abstieg über den Grenzgletscher zum Gornergrat und Rückfahrt mit
der Gornergratbahn (Zahnradbahn) nach Zermatt (kein Abendessen).
Übernachtung im Hotel Bahnhof (Hüttencharakter, Lager/Mehrbettzimmer)
- Samstag: Abreise (Kein Frühstück, da das Hotel Bahnhof kein Frühstück anbietet)



Blick vom Breithorn Gipfel zur Monterosamassiv, unserem Ziel

Das Programm kann bei ungünstigen Wetterlagen oder Verhältnissen geändert werden.

Bei dieser Tour können wir aus Sicherheitsgründen nur 3 Teilnehmer pro Führer mit nehmen (wer alte
Beschreibungen der Tour liest, findet dort weit aus größere Teilnehmerzahlen, dies geht durch
Veränderung der Gletscher nicht mehr).

Die Anreisemöglichkeiten

Mit der Eisenbahn: Bis Zermatt Bahnhof und dann zu Fuss ca. ½ Std. bis zur Seilbahn „Kleines Matterhorn“. Mit der Seilbahn (in „Furi“ umsteigen) bis „Trockener Steg“ und von dort zu Fuss neben der Sommerskipiste in 1½ Std. bis zur Theodulhütte.

Die letzte Seilbahn fährt um 16:00 Uhr (ohne Gewähr).

Mit dem Auto bis Täsch, (mehrere große kostenpflichtige Parkhäuser). Täsch ist der letzte befahrbare Ort. Von dort mit der Eisenbahn (Zahnradbahn) bis Zermatt, dann wie oben.



Parrotspitze und die Cappana Margerita auf der Signalkuppe

Siehe auch: http://www.zermatt.ch/de/page.cfm/bahnen_pisten/fahrplaene

Teilnahmevoraussetzung

Du/Sie sollten folgende Techniken beherrschen: Halbmastwurf für die Kameradensicherung, Achterknoten, Prusikknoten. Klettern im sehr leichten Fels Schwierigkeitsgrad I (Blockgelände). Elementare Steigeisentechnik bis ca. 45 Grad (Eisgrundkurs) d.h. „Eckensteintechnik“ und „Frontalzackentechnik“. Eisschrauben setzen im 35° steilen Eis (für die Selbstsicherung und Kameradensicherung).

Kondition für achtstündige Touren im hochalpinen Gelände ist notwendig. Im allgemeinen sind die Touren kürzer, bei schlechten Verhältnissen kann es unter Umständen aber auch erheblich länger werden. Der Großteil der Tour wird am sog. „langen Seil“ gegangen.

Akklimatisation, Training

Wir bewegen uns in über 4000 m Höhe. Eine ausreichende Akklimatisierung ist zwingend erforderlich. Man sollte schon eine Woche ab 2000m Höhe oder besser noch höher unterwegs sein. Sicher ist auch etwas sportliches Konditionstraining zuhause notwendig.

Wir müssen aus Sicherheitsgründen Teilnehmer die den Anforderungen körperlich oder vom Ausbildungsstand nicht gewachsen sind ausschließen.

Achtung: Besonderes Problem Getränke

Auf der Capanna Margherita gibt es kein Wasser also auch keine Wasserhähne. Auf den höher gelegenen Hütten ist die Wasserversorgung auch ungesichert. Die Preise für Getränke sind der Höhe angepasst. Da man kaum die notwendige Menge an Getränken im Rucksack mitführen wird, sollte man etwas mehr Taschengeld als üblich mitnehmen. 3 Liter Flüssigkeit pro Tag benötigt der Mensch in der Höhe mindestens, nach größeren Anstrengungen deutlich mehr.

Gepäckaufbewahrung

Wer etwas in Zermatt aufbewahren möchte, kann dieses im Hotel Bahnhof, mit freundlichem Hinweis das er eine Woche später mit der "Gruppe Fuhrmann" zurück kommt, tun. Sollte Jemand schon vorher in Zermatt sein, kann er sicher auch bei seinem Vermieter Gepäck aufbewahren.

Kleingedrucktes

Die Anmeldung gilt nur mit Überweisung einer Anzahlung von 350,- € (als Anmeldung) auf mein Konto 6 093 127 02. bei der Dresdner Bank, Bankleitzahl 100 800 00. Bitte deutlich erkennbar Deinen/Ihren Namen und die Tour angeben.

Bei Sonderpreisen für Alpenvereinsmitglieder ist der aktuelle Alpenvereinsausweis zur Veranstaltung mit zu bringen (sonst werden vor Ort auf den Hütten Aufpreise für die Übernachtung fällig).

Für weitere Fragen bin ich unter der oben angegebenen Telefon-Nr. erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus

Ausrüstungsliste Hochtourenwoche Wallis

Bei dieser Tour raten wir von Ausleihhausrüstung ausdrücklich ab.
Eigene gut funktionierende Ausrüstung ist unserer Ansicht nötig.

Auf allen Hütten ist ein Schlafsack obligatorisch. Es kann auch (aus Gewichtsgründen) ein Hüttenschlafsack sein.

Außer der normalen Bergbekleidung, welche bei Temperaturen bis -10 Grad Schutz bieten sollte:

Strapazierfähige (wärmende) Handschuhe, am besten wasserdicht.
Hinweis: Windstopper wärmt im nassen Zustand nicht, lässt sich aber mit GoreTex-Überhandschuhen sinnvoll kombinieren.

wärmende Mütze welche bei stürmischen Wetter nicht verloren gehen kann

Sonnenschutzbrille (Gletscherbrille)

Sonnenschutzcreme (hoher Lichtschutzfaktor, mindestens Faktor 30)

Lippenschutzcreme

Trinkflasche (1 Liter)

Angepasster Sitzgurt

3 Schraubkarabiner, davon mindestens 2 birnenförmige HMS-Karabiner (oder 1 Safelock und ein weiterer Schraubkarabiner)

2 Prusickschlingen (an die Körpergröße angepasst).

1 oder 2 mittlere Bandschlingen

1 Eisschraube

Steigeisenfeste Schuhe (Bei einigen Herstellern werden Steigeisenfeste Schuhe unter der Kategorie D geführt).
Achtung: Wir müssen die Teilnahme mit ungeeignetem Schuhwerk aus Sicherheitsgründen ablehnen.

An den Schuh angepasste Steigeisen mit Antistollenplatten (Bitte entsprechendes Werkzeug zum nachstellen mitbringen)

Gamaschen

einen Eispickel (Kategorie T-Pickel)

Teleskop- oder Skistöcke

Biwaksack

Schuhe für die Hütte (Für Diejenigen welche das Gewicht reduzieren möchten sind auf allen Hütten Hüttenschuhe vorhanden, jedoch teilweise in üblem Zustand, damit muss man eben leben.)

Stirnlampe (Batterien für 8 Stunden)

Alpenvereins-Mitgliedsausweis

Tip zum Rucksackgewicht

Da es sowieso wenig Wasser gibt verwende ich aus Gewichtsgründen nur ein sehr kleines Handtuch, ein winziges Stück Seife, eine Zahnpasteprobe usw.

Mehr als 14 Kg sollte der Rucksack auf keinen Fall wiegen !!!

Geld, Währung

In Zermatt zahlt man mit Schweizer Franken, auf den Hütten mit Euro. Für die Seilbahn und Gornergratbahn benötigst Du/Sie zusammen ca.100 Schweizer Franken.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kann jeder, der gesund und den Anforderungen in der Touren-, Kurs- oder Veranstaltungsbeschreibung gewachsen und ausgerüstet ist. Kursleiter und Führer sind berechtigt, zu Beginn und während der Tour/Kurses/Veranstaltung einen Teilnehmer, der erkennbar diese Voraussetzungen nicht erfüllt, ganz oder teilweise vom Veranstaltungsprogramm auszuschließen. Soweit wir Aufwendungen ersparen, erstatten wir dem Teilnehmer deren Wert zurück.

Anmeldung

Mit Ihrer Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss des Vertrages verbindlich an. Die Anmeldung kann schriftlich oder per Fax vorgenommen werden.

Zahlungen

Anzahlung innerhalb 10 Tagen nach Anmeldung. Unsere Anmeldebestätigung gilt nur, sofern die Anzahlung innerhalb 10 Tagen eingegangen ist.

Restzahlung spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ohne Aufforderung.

Bei einer Anmeldung 14 Tage oder weniger vor Veranstaltungsbeginn ist unverzüglich der gesamte Betrag zu bezahlen.

Unsere Leistungen

Der Umfang unserer Leistungen ergibt sich aus den Informationen der Kurs/Touren/Veranstaltungsbeschreibung.

Unsere Preise sind für Kurse und Führungen auf der Basis einer Alpenvereinsmitgliedschaft berechnet. Als Nichtmitglied sind die höheren Übernachtungs- und Halbpensionkosten auf der Hütte direkt zu bezahlen.

Einzelzimmer sind teilweise gegen Aufpreis erhältlich. In Hütten beinhaltet der HP Preis die Übernachtung im Gemeinschaftslager.

Für Gipfelerfolge oder Erfüllung subjektiver vorgestellter Tourenziele können wir keine Garantie übernehmen. Die Programmausschreibungen stellen nur einen geplanten Tourenverlauf dar, da auf örtliche Verhältnisse oder Wetterveränderungen kein Einfluss genommen werden kann. Dem Leiter der Führungstour /Kurs ist unbedingt Folge zu leisten. Falls Sie vorzeitig die Führungstour/Kurs beenden, gehen die entstehenden Mehrkosten zu Ihren Lasten. Ein bestimmtes Restrisiko und Ungewissheit bleibt für den Kunden bestehen, was auch nicht zuletzt den Reiz solcher Veranstaltungen im Gebirge ausmacht.

Versicherung für den Teilnehmer

Wir empfehlen Ihnen einen Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung.

Weiterhin empfehlen wir den Abschluss einer Bergungskostenversicherung oder den Eintritt in eine Sektion des DAV (DAV-Mitglieder genießen durch Ihre Mitgliedschaft diesen Schutz. Diese Zusatzinformation ist ohne Gewähr).

Mindestteilnehmerzahl

Kurse, Führungen und Veranstaltungen können nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl durchgeführt werden. Wir sind berechtigt 4 Wochen vor Touren/Kurs/Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurückzutreten. Sie erhalten dann den eingezahlten Preis in voller Höhe zurück.

Rücktritt

Sie können jederzeit vor Tour/Kurs/Veranstaltungsbeginn von dieser zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären.

Bei Rücktritt durch den Teilnehmer fallen folgende Kosten zu Lasten des Teilnehmer an:

- bei Rücktritt bis 60 Tage vor Beginn entstehen 90 € Bearbeitungsgebühr
- 59.-21. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50% vom jeweiligen Gesamtpreis mit allen Nebenleistungen
- 20.-01. Tag vor Veranstaltungsbeginn 80% vom jeweiligen Gesamtpreis mit allen Nebenleistungen
- am Tag des Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtantritt 100%

Kann der Platz an einen neuen Teilnehmer weiterverkauft werden, wird nur eine Bearbeitungsgebühr von 60 € erhoben. Bei besonderen Veranstaltungen z.B. Führungen auf anderen Kontinenten können andere Rücktrittsregelungen gelten, welche dann in den Veranstaltungsunterlagen aufgeführt sind.

Veranstalter

Veranstalter ist die Berg- und Skischule Berlin – Brandenburg, Klaus Fuhrmann, Adornostr. 7, 14612 Falkensee.

Gerichtsstand

Der Teilnehmer kann die Berg- und Skischule Berlin - Brandenburg nur an deren Sitz verklagen (Land Brandenburg). Es gilt das deutsche Gesetz.



**Berg- und Skischule
Berlin Brandenburg**

Klaus Fuhrmann
Adornostr. 7
14612 Falkensee
Tel + 49 3322 21 21 388
Fax + 49 3322 23 71 22
Mail Info@BergSchule-BB.de
Web www.BergSchule-BB.de

Klaus Fuhrmann
Berg- und Skischule Berlin Brandenburg
Adornostr. 7

14612 Falkensee

Anmeldung zur Hochtourenwoche „5 Viertausender und die höchste Hütte Europas“

**Termin: 22.7. bis 28.7.2012
12.8. bis 18.8.2012**

Teilnahmepreis	830 € (Sonderpreis für Mitglieder der Sektion Berlin des DAV und des Alpin Club Berlin)		
	+ 360 € für Übernachtung Halbpension	Gesamtpreis	= 1190 €
	850 € (Preis für Mitglieder anderer Sektionen des DAV)		
	+ 360 € für Übernachtung Halbpension	Gesamtpreis	= 1210 €
	880 € (Preis ohne Mitgliedschaft im DAV)		
	+ 360 € für Übernachtung Halbpension	Gesamtpreis	= 1240 €

Nicht enthalten ist das Abendessen am Freitag und das Frühstück Samstagmorgen.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu obiger Veranstaltung an.

Die Anzahlung von 350 € überweise ich innerhalb einer Woche an Klaus Fuhrmann auf das Konto 6 093 127 02 Bankleitzahl 100 800 00, Commerzbank (ehemals Dresdner Bank).

Name

Strasse

Plz Ort

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Mit der Zusendung von Info-Mails ca 3 mal jährlich bin ich einverstanden

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die abweichenden Vereinbarungen unter „Kleingedrucktes“ auf Seite 3 habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese mit meiner Unterschrift an.

Ort, Datum Unterschrift

Mit der Weitergabe meiner Adresse und Telefon-Nr. in einer Teilnehmerliste an die anderen Teilnehmer der Veranstaltung bin ich einverstanden

nicht einverstanden / möchte ich nicht

(zutreffendes bitte ankreuzen).